

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Onkel Sam lächelt

In einem Artikel über den Rock'n'Roll-König Elvis Presley schrieb der Kolumnist Chester Morris u.a.: «Eines der Geheimnisse von Presleys Erfolgen liegt darin, daß er neben vielen anderen Instrumenten auch die Gitarre nicht richtig spielen kann.»

*

Auf Veranlassung von Henry Ford II. wurde Elvis Presley von einem Fernsehprogramm gestrichen, das auf Kosten der amerikanischen Ford Company ging. Henry Ford sagte dazu: «Presleys Anhänger kaufen ja doch keine Ford-Autos. Sie stehlen sie viel eher.»

*

Aus dem Werbeflugblatt einer amerikanischen Radioapparate-Fabrik: «Wir empfehlen ganz besonders unser neues Kofferradio. Durch die ungewöhnlich stabile Ausführung mit metallverstärktem Gehäuse ist es auch als Abwehrwaffe im Nahkampf ausgezeichnet zu verwenden.»

*

Konsterniert und ohne Beute flohen Einbrecher in Chicago aus

einer Fabrik für elektronische Geräte, als ihnen beim Eintritt in die Büroräumlichkeiten eine Stimme entgegnete: «Guten Abend, meine Herren! Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß diese Fabrik elektronisch bewacht wird! Wir möchten Ihnen in Ihrem eigenen Interesse vorschlagen, daß Sie uns rasch und mit leeren Händen wieder verlassen!»

*

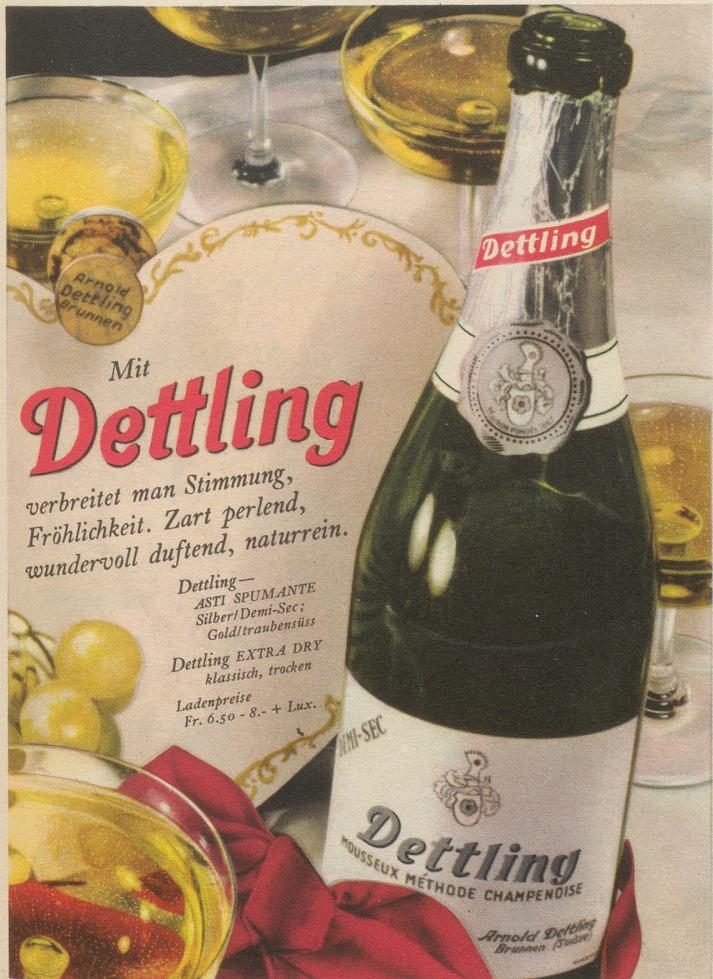
Ein amerikanisches Heiratsvermittlungsbüro wirbt mit folgender Anzeige: «Sind Sie in irgendeinen Hollywood-Star verliebt? Geben Sie uns seinen Namen an und wir vermitteln Ihnen die Heirat mit seinem Doppelgänger!»

*

In einem Quiz-Wettbewerb «Gesetz und Moral» gewann eine Auswahlmannschaft des Zuchthauses Leavenworth, USA, gegen das Team der Akademiker einer Hochschule mit 37 Punkten Vorsprung.

*

Selbst im heißesten Sommer ist in einigen New Yorker Restaurants Herren ohne Krawatte der Zutritt verboten. Jemand, der wegen Krawattennangel nicht zugelassen wurde, wußte sich zu helfen: er



kniff einen Dollarschein zusammen und steckte ihn wie eine Schleife an den Hemdkragen. Daraufhin durfte er in das Restaurant. Als er gegessen hatte, nahm er den Schlipss vom Hals und gab ihn als Trinkgeld.

*

Zum Golfspielen im amerikanischen Staat Arkansas braucht es gute Nerven. Eine Platzregel besagt: «Wenn die Entfernung zwischen dem Ball und einer Klapperschlange weniger als ein Meter beträgt, dann darf der Ball straffrei zwei Schlägerlängen von der alten Stelle entfernt niedergelegt werden.»

*

Eine kalifornische Firma hat sich für «gefährlose Entführungen» spezialisiert. Sportlich gewandte Herren, die kein anderes als ein geschäftsmäßiges Interesse haben, entführen die Braut und verfrachten sie in ein Flugzeug nach Las Vegas, wo schon Bräutigam, Zeugen und Standesbeamter warten.

*

In San Francisco spazierte der entsprungene Zuchthäusler Norman Doyle zwei Tage lang in seinem gestreiften Sträflingsanzug durch

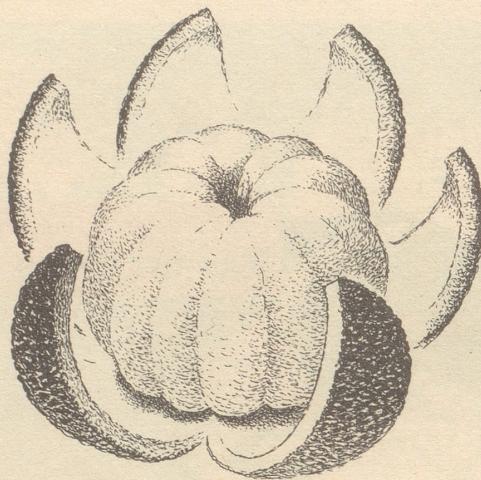
die Straßen, ehe er der Polizei verdächtig vorkam und wieder festgenommen wurde. Doyle hatte sich ein Schild mit der Aufschrift «Kollekte zugunsten entlassener Sträflinge» um den Hals gehängt und schwang dazu eine große Sammelbüchse. Gutgläubige Leute, die seine Aufmachung höchst originell fanden, hatten die Büchse bereits bis zur Hälfte gefüllt, ehe Doyle verhaftet wurde.

*

Aus einem Artikel im Magazin «Esquire»: «Bandscheibenerkrankungen häufen sich bei den Männern in erschreckendem Maße. Nach Ansicht von Fachärzten ist dies darauf zurückzuführen, daß die Männer den wachsenden Belastungen bei der Hausarbeit nicht mehr gewachsen sind.»

*

«Für jedes Kind zehn Dollar Preisnachlaß!» inserierte ein Altwagenhändler in Indiana. Buchdrucker Clark las die Anzeige, erschien im Geschäft, wählte einen alten Pontiac, der hundert Dollar kosten sollte, rief dann seine Frau mit zehn Kindern in den Laden und mußte tatsächlich keinen Cent für den alten Wagen bezahlen. Freudestrahlend fuhr er mit Kind und Kegel davon. TR



Immer frisch!

Seht die Früchte! Sie hüllen sich ein in Schalen, dicke Schalen, um sich den Saft, die Kraft, das Aroma zu bewahren.

Die Tabake der *Capitol-Superfiltre** sind Kostbarkeiten der Natur. Daher ist die *Capitol-Superfiltre* in eine Frischhalte-Packung eingehüllt – jede Cigarette behält ihre Frische und ihr köstliches Aroma!



20/1.-

Eine Filter-Cigarette der *Turmac*, im Langformat, erkenntlich an ihrer *roten Frischhalte-Packung*!

* Patent Reg. No. 265825
der Turmac: eine Garantie
für kontrollierte Filtrierung.

Kenner fahren **DKW!**

Eine epochemachende Neuheit!

BEAUTY BAR
Sibonet

die moderne kosmetische Feinseife
mit Hautcrème-wirkung
für Gesichts- und Körperpflege

- Herrlicher, weicher Schaum mit vorzüglicher Reinigungswirkung – schäumt ebenso gut auch im härtesten Wasser.
- Alkalifrei – mild wie Regenwasser, deshalb sehr geeignet auch für die empfindlichste Kinderhaut.
- Keine Kalkseifenrückstände auf der Haut – Sibonet-gereinigte Haut atmet freier! Keine Schmutzränder mehr in Lavabos und Badewannen.
- Auserlesene Hautcrème eingearbeitet – 33% überfettet. Mit Sibonet wird die Haut auf mildeste Weise gereinigt und gleichzeitig angenehm eingefettet.

Sie spüren es schon beim ersten Gebrauch:

Sibonet verleiht neues, frisches Hautgefühl, die Haut wird feiner und geschmeidiger!

Sibonet – ein vorteilhafter Kauf: ein Produkt – doppelte Wirkung!



Ein wertvoller Hinweis!

Die moderne Feinseife **SIBONET** eignet sich auch vorzüglich als alkali-freies **Haarshampoo** sowie als mildes **Feinwaschmittel** für Seide, Nylon, usw. – besonders praktisch für die Reise. Schäumt auch im salzigen Meerwasser.

Seifenfabrik Schnyder Biel 7, Kosmetische Abteilung

mit Avanti Bilder-Bons